Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Zahlen

Die MKG-Chirurgie steht zwischen Zahnmedizin und Chirurgie und ist stationär ein kleines Fach mit wenigen großen Standorten. Tumorchirurgie und Traumatologie des Gesichts konzentrieren sich an Universitäten.

144
Standorte mit Fachabteilung

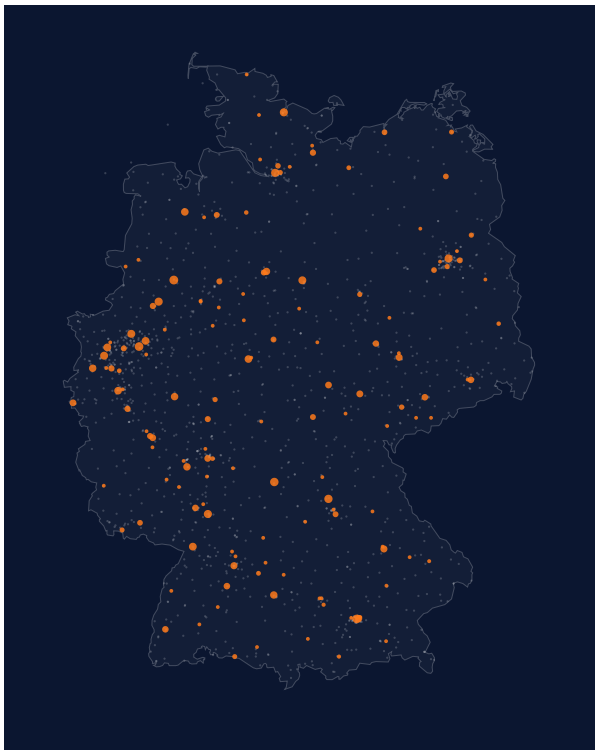
93.880
vollstationäre Fälle 2024

550
Fälle je Standort, Median

29 %
der Fälle bei den größten 15 Standorten

Standorte und Fälle je Bundesland

Land	Standorte	Fälle
Nordrhein-Westfalen	26	22.395
Bayern	24	12.225
Baden-Württemberg	17	10.424
Niedersachsen	13	9.679
Hessen	11	5.587
Rheinland-Pfalz	9	5.138
Sachsen	9	4.863
Schleswig-Holstein	7	3.001
Berlin	5	3.755
Thüringen	5	3.699
Brandenburg	5	2.422
Mecklenburg-Vorpommern	4	3.046
Hamburg	3	3.292
Sachsen-Anhalt	3	1.828
Saarland	2	1.588
Bremen	1	938



Orange: Standorte mit Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Punktgröße nach Fällen. Grau: übrige Standorte.

Träger

öffentlich	**60 %**
freigemeinnützig	**22 %**
privat	**17 %**

MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE

Die größten Standorte

Standort	Ort	Fälle 2024
Klinikum Osnabrück GmbH	Osnabrück, NI	2.110
Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum GmbH	Bochum, NW	2.064
LMU Klinikum - Standort Innenstadt	München, BA	2.026
Universitätsklinikum Würzburg	Würzburg, BA	1.930
Universitätsklinikum Erlangen	Erlangen, BA	1.841
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)	Hamburg, HH	1.814
Charité Universitätsmedizin Berlin Campus Virchow Klinikum	Berlin, BE	1.787
Fachklinik Hornheide	Münster, Westfalen, NW	1.782
Universitätsklinikum Heidelberg Neuenheimer Feld	Heidelberg, Neckar, BW	1.765
UKSH - Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel	Kiel, SH	1.758

Fälle der Fachabteilung(en) für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie je Standort. Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg stellen zusammen 67 der 144 Standorte.

VERSORGUNGSREPORT MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE

Was der Report zusätzlich beantwortet:

- Wie verteilen sich MKG-Abteilungen auf die Bundesländer, und welche Regionen haben keine?
- Welche Standorte melden große Fallzahlen in der Gesichtstraumatologie?
- Zeitreihe 2020 bis 2025 aus InEK-Daten, Bundesländerkarten, drei Szenarien für den Bettenbedarf bis 2035.

1.800 € Festpreis

Bericht, Präsentation, Grafiken. Lieferung in vier Wochen, Fortschreibung 900 €. Keine Umsatzsteuer (§19 UStG).

Richard Falkai

Referent der Klinikdirektion an einer urologischen Fachklinik, Gesundheitsmanager, Gründer von urowissen.de. Medizin mit Zukunft arbeitet nur mit öffentlichen Daten.

0173 2454659

falkai@ukmp.de

medizin-mit-zukunft.de/anfrage/